

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **29 (1913)**

Heft 51

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zur Annahme zu empfehlen: Zum Zwecke der Erstellung der ersten Häusergruppe von vier Häusern mit 30 Wohnungen (eigenschaftlich) zu bewilligen und es sei der Gemeinderat mit der Ausführung dieses Beschlusses zu beauftragen.

Kirchenbau in Andermatt (Uri). In Andermatt soll eine protestantische Kirche, die zweite im Kanton Uri, gebaut werden.

Das Kurhaus Davos wird im kommenden Sommer eine bedeutende Erweiterung und Neugestaltung erfahren. Der Voranschlag sieht dafür eine Summe von zirka einer halben Million vor.

Bauliches aus Langenbruck (Baselland). Innert Jahresfrist sind auf dem Hüggelland um das Dorf zwei prächtige Landhäuser erstellt worden, die von auswärts wohnenden Familien zum Sommer- und teils Winteraufenthalt benützt werden. Die Bauten präsentieren sich prächtig und ihre Lage zeigt, was für ein vorzügliches Bauland da noch vorhanden ist. Wie man hört, sollen auch noch weitere ähnliche Neubauten erstellt werden, sodaß mit der Zeit um das Dorf ein eigentlicher Kranz von hübschen Landvillen entstehen dürfte.

Für die Errichtung eines naturwissenschaftlichen Museums in Genf hat der Gemeinderat einen Kredit von 1,200,000 Fr. bewilligt.

Verbandswesen.

Schweizer. Hafnermeisterverband. In der gemeinsamen Sitzung, bestehend aus Zentralvorstand, Geschäftsprüfungskommission und den Fabrikanten, welche die diesjährige Ausstellung besichtigen, wurde beschlossen, die Hauptversammlung pro 1914 am 21. und 22. Juni in Bern abzuhalten, um damit zugleich den Besuch der Landesausstellung zu verbinden, und zwar sollen dieses Jahr auch die Familienangehörigen dazu eingeladen werden.

Die Kollektiv-Ausstellung des Schweizer Hafnermeisterverbandes an der diesjährigen Landesausstellung wird reichhaltig werden und ein ziemlich genaues Bild bieten, welche Fortschritte in diesem Berufe in letzter Zeit gemacht wurden. Die Namen der Ausstellungsfirmen: Burckhardt Söhne, Ganz, Mantel, Keiser, Rohler A.-G., Weber & Wannenmacher A.-G. bürgen dafür. Auch ein Kachelofen mit Gasfeuerung wird von einem Mitglied der helvetischen Kommission aufgestellt werden.

Die Architektur und Einteilung der Ausstellung leitet in vortrefflicher Weise Herr Architekt Fröhlich in Zürich und hat derselbe es verstanden, den ihm zur Verfügung stehenden Raum, 150 m², ausgezeichnet auszunützen. Die Ausstellungsarbeiten, Vorbereitung und Ausführung, erforderten gewaltige Mühe, wird aber dazu beitragen, daß aus manchem Saulus ein Paulus wird, so daß er sich sagen muß, der Kachelofen ist doch die beste und schönste Heizung!

Mit der Hauptversammlung soll zugleich in bescheidenem Rahmen eine kleine Feier abgehalten werden, da seit der Gründung des Verbandes 25 Jahre verflossen sind.

Zürcher kantonaler Feuerwehr-Kommandanten-Verband. Die auf Sonntag den 8. März einladene Hauptversammlung wurde von 175 Mann aus allen Gauen des Kantons besucht. Die üblichen Jahresstatuten: Genehmigung des Protokolls und der Rechnung wurden rasch abgewickelt. Darauf erstattete Oberst Schlegel ausführlichen Bericht über den auf die Zeit vom 1. bis 4. April festgesetzten Feuerwehr-Kommandanten-Kurs in Winterthur, dem er als Kursleiter vorstehen wird; Stell-

vertreter: Inspektor Hafner, Zürich. Die Instruktionen: Deutsche Baden, Stadel Flawil, Schöch Herisau, Sutter Höngg, Guyer Winterthur, Stricker und Weyer St. Gallen und Forster und Leutert Zürich übernehmen die theoretische und praktische Ausbildung der in Klassen eingeteilten Teilnehmer, die sich für dieses Jahr nur aus den Städten und größeren Ortschaften rekrutieren. Für die übrigen Gemeinden wird pro 1915 ein weiterer Kurs angeordnet. Als Vortragende konnten Feuerpolizei-Adjunkt Furrer, Zürich; Dr. Guggenbühl, Brandasssekretär, Zürich; Statthalter Schlatter, Meilen und Blitzschutzaufsicher Sträbli, Zürich, gewonnen werden. Der Vorsitzende gab auch die Inspektionsberichte über Zürich-Stadt und -Land bekannt, denen zu entnehmen war, daß unsere Feuerlöschrichtungen allgemein als gut taxiert werden dürfen. Von sehr großem Interesse waren die Vorzeigung und Erklärung der für die Berner Landesausstellung bestimmten Vorlagen des Schweizerischen Feuerwehrvereins und der Feuerpolizei der Stadt Zürich. Auf Anregung des Feuerwehr-Verbandes am Zürichsee wurde der einstimmige Beschluß gefaßt, daß sich der Vorstand dahin verwenden soll, daß wenigstens im Kanton Zürich einzig und allein nur nach den neuesten schweizerischen Reglementen instruiert und gearbeitet werden soll, welchen Auftrag der Vorstand gerne entgegennimmt. Nachdem sich der Verband in den sechs Jahren seines Bestehens recht lebenskräftig zeigt, wird der Vorstand ersucht, die bestehenden Statuten zuhanden einer späteren Versammlung auf einfacher Basis zu revidieren. Nach dreistündigen Verhandlungen schloß Oberst Schlegel die Versammlung mit einem warmen Appell an die Anwesenden, auch fernerhin mit demselben Interesse für die Sache tätig zu sein.

Handwerker- und Gewerbeverein Lachen (Schwyz). Die Hauptversammlung genehmigte einstimmig Protokoll und Jahresrechnung pro 1913. In den Vorstand wurden gewählt die Herren Uhrmacher F. Büeler, Prästident; Spenglermeister Duttweiler, Kassier; Malermeister Kailer, Aktuar; Sattlermeister Oberlin, Gemeinderat Ruffkeller, Säckelmeister Refler und Omderat. Mächler.

Verschiedenes.

† Oberstleutnant Gotthard Bleuler in Bern ist am 7. März, morgens, im Alter von 61 Jahren in der Krankenanstalt Viktoria in Bern an einem Herzschlag verstorben.

Der Verstorbene war gebürtig aus Zürich. Ursprünglich Mechaniker, genoss er eine gute Schulbildung, zuerst im Elsaß und dann in der Ostschweiz. Durch

Comprimierte u. abgedrehte, blanke

STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A.-G., Biel

Blank und präzise gezogene

Profile

jeder Art in Eisen u. Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite. Schlackenfreies Verpackungsband Eisen